



# Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung IV Branddirektion  
Leitung  
Pressestelle  
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

**Sonntag, 13. April 2008**

## Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr      **Stefan Grad**

**Telefon:**                      **(0 89) 23 53 - 31 88**

**Fax:**                              **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

---

## Inhalt:

1. Kind in Regentonne
2. S-Bahn Unfall



## 1. Kind in Regentonne

**Samstag, 12. April 2008; 12.26 Uhr; Siegenburger Str.**

Gestern Mittag besuchte ein Opa mit seinem 3-jährigen Enkel seinen Schrebergarten in der Siegenburger Straße. Er sah nach seinem Kleingarten, während das Kind spielte. Als er einige Zeit von seinem Enkel nichts gehört hatte, machte er sich auf die Suche und fand den Kleinen kopfüber in seiner Regentonne. Sofort zog er ihn aus dem Wasser und rief die Nachbarn zu Hilfe. Ein pensionierter Feuerwehrbeamter aus dem Nachbargarten setzte sofort einen Notruf in die Leitstelle ab und übernahm die Erstversorgung. Er befreite die Atemwege, kontrollierte den Puls und brachte den Kleinen in die stabile Seitenlage bis zum Eintreffen des Notarztes. Ein Rettungswagen und ein begleitender Arzt übernahmen den anschließenden Transport in eine Kinderklinik, wo sich der Patient auf dem Weg der Besserung befindet.

(gra)

## 2. S-Bahn Unfall

**Samstag, 12. April 2008; 18.47 Uhr; Donnersberger Brücke**

Am gestrigen Abend streifte eine S-Bahn einen etwa 50-jährigen Mann in der Nähe der Donnersberger Brücke. Man kann aber trotz der vielen Brüche und Prellungen, die sich der Herr bei dem Unfall zugezogen hat noch von Glück sprechen, dass er durch die starke Sogwirkung nicht unter den Zug geraten ist. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr trugen den Verunfallten mit einer Krankentrage aus dem Gefahrenbereich, nachdem ein Notarzt mit der Besatzung eines Feuerwehr-Rettungswagens die medizinische Erstversorgung durchgeführt hatte. Anschließend kam er zur Weiterversorgung in den Schockraum einer Münchner Klinik.

(gra)



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de